



Medienmitteilung vom 11. April 2017

ZHAW School of Engineering

Schülerwettbewerb zum Thema «Stadt der Zukunft»

Ob es um Wirtschaft, Energie, Mobilität oder Wohnformen geht: In den Städten entscheidet sich die Zukunft. Doch wie stellen sich Schulkinder im Primarschulalter die urbane Welt von morgen vor? Zu diesem Thema schreibt die ZHAW School of Engineering einen Wettbewerb aus.

In Städten treffen unterschiedliche Bedürfnisse aufeinander: Wirtschaft, Mobilität, Energie, Wohnen und vieles mehr. Kaum verwunderlich also, dass Städte weltweit für rund zwei Drittel des Energieverbrauchs verantwortlich sind. Zudem verursachen urbane Gebiete 70 bis 80 Prozent der Treibhausgasemissionen. Wenn die Energiewende gelingen und Öl, Kohle und Gas durch nachhaltige Energieträger ersetzt werden sollen, ist die Einbindung der Städte zentral – und die Einbindung der Jugend. Wie stellen sie sich die Stadt der Zukunft vor? Das fragt die ZHAW School of Engineering im Rahmen eines Schülerwettbewerbs.

Zeichnen, basteln, filmen

Wo werden wir wohnen: In einem Wolkenkratzer oder in einer Zentrale unter der Erde? Gibt es noch Trams und Busse oder bringen selbstfahrende Elektromobile die Kinder zur Schule? Wie versorgen wir unsere Fahrzeuge, Computer und Smartphones mit sauberer Energie? Wachsen Gemüse und Salat vielleicht schon bald in senkrechten Gärten an Hauswänden? Und wie werden wir künftig spielen, lernen, kommunizieren, Spass haben...? Schülerinnen und Schüler sowie ganze Schulklassen sind eingeladen, sich das Zusammenleben in der Zukunft vorzustellen und ihre Ideen als Zeichnung, Bastelarbeit, Film oder Fotoprojekt umzusetzen. Bis zum 16. Juni 2017 können sie ihre Arbeiten einreichen.

Mitmachen lohnt sich

Der Wettbewerb «Stadt der Zukunft» soll Schulkindern zeigen, was sie mit Kreativität und technischem Know-how erreichen können. «Diejenigen Kinder, die sich heute für Mathematik, Technik oder Informatik interessieren, werden die Welt von morgen gestalten», sagt [Martina Hirayama](#), Direktorin der ZHAW School of Engineering. «Mit unserem Wettbewerb wollen wir ihnen das spielerisch vermitteln und gleichzeitig ihren Forschergeist stärken. Wir freuen uns auf möglichst viele originelle Projekte.» Mitmachen zahlt sich aus: Die beste Einzelarbeit und das überzeugendste Klassenprojekt werden von einer Fachjury ausgewählt und mit einer Reise in den Europapark Rust belohnt. Ausgewählte Wettbewerbsbeiträge werden zudem im Rahmen der [«Nacht der Technik»](#) vom 7. Juli 2017 einem breiten Publikum zugänglich gemacht.



Die Klassen- und Einzelprojekte können per Post geschickt oder persönlich abgegeben werden:

ZHAW School of Engineering
Schülerwettbewerb
Gebäude TH, Büro TH466
Technikumstrasse 9
8400 Winterthur

Die Abgabefrist endet am Freitag, 16. Juni 2017.

www.zhaw.ch/engineering/schuelerwettbewerb

Bilder:

Gewinner Klassenprojekt 2016: Die 6. Klasse der Primarschule Steiacher in Brüttsellen hat den Wettbewerb zum Thema „Vernetzte Welt“ mit einem durchdigitalisierten Haus gewonnen.

Gewinner Einzelarbeit 2016: Die Sechstklässler Ben und Pascal aus Rikon haben einen Roboter erfunden, der Gedanken lesen kann, und damit die Jury überzeugt.

Über die ZHAW School of Engineering

Die School of Engineering ist eines der acht Departemente der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Mit 13 Instituten und Zentren gehört die ZHAW School of Engineering zu den führenden technischen Bildungs- und Forschungsinstitutionen in der Schweiz. Sie garantiert qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung und liefert der Wirtschaft innovative Lösungsansätze mit Schwerpunkt in den Themen Energie, Mobilität, Information und Gesundheit.

Kontakt:

Bettina Bhend, Koordination Schülerwettbewerb, ZHAW School of Engineering
Telefon 058 934 75 13 / E-Mail bettina.bhend@zhaw.ch